

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung (18. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 26.02.2018, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

SPD

Eva Lux

Bürgermeisterin

CDU

Thomas Eimermacher

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Paul Hebbel

Stefan Hebbel

Panagiotis Kalogeridis

Christopher Krahforst

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Christine Richerzhagen

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

Arne Altenburg

Heike Bunde ab TOP 9 ö.S.
Ingrid Geisel
Milanie Hengst
Dr. Hans Klose
Dirk Löb
Oliver Ruß
Sven Tahiri
Jörg Ulrich Theis

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende
Stefan Baake
Dirk Danlowski
Zöhre Demirci

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Fraktionsvorsitzender
Karl Schweiger
Barbara Trampenau
Peter Viertel

OP

Markus Pott Fraktionsvorsitzender
Stephan Adams
Malin Munkel

PRO NRW

Markus Beisicht bis TOP 26 ö.S.
Susanne Kutzner bis TOP 34 ö.S.

FDP

Friedrich Busch

DIE LINKE LEV

Björn Boos
Keneth Dietrich

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Dietmar Schaller

Es fehlen entschuldigt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

CDU

Rüdiger Scholz

SPD

Dieter März

Gerd Masurowski

Iris Springer

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Einzelvertreterin

Nicole Kumpfert

Verwaltung:

Markus Märtens

Stadtdirektor

Alexander Lünenbach

Dezernat III

Andrea Deppe

Dezernat V

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Jamie Muhic

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (Auszubildende)

Julia Trick

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke -
Pressestelle

Sabine Rusch-Witthohn

Frauenbüro

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Katrin Arndt

Referentin Dezernat II

Helmut Vaßen	Finanzen
Achim Krings	Finanzen
Nicolas Hell	Finanzen
Dr. Michael Rudersdorf	Recht und Ordnung
Bettina Zimmer	Referentin Dezernat III
Dirk Terlinden	Umwelt
Hermann Greven	Feuerwehr
Nelly Schreiner	Referentin Dezernat IV
Carolin Maus	Schulen
Biggi Hürtgen	KulturStadtLev
Gabriele John	KulturStadtLev
Sabine Heymann	Referentin Dezernat V
Petra Cremer	Stadtplanung
Gesellschaften:	
Alfonso Lopez de Quintana	neue bahnstadt opladen
Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:	
Ina Biermann-Tannenberger	CDU-Fraktion
Julian Frohloff	SPD-Fraktion
Agnes Pötz	FDP - Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Tonbandaufnahme:	
Michael Lieg	Gebäudewirtschaft
Jürgen Tillmann	Gebäudewirtschaft
Schriftführung:	
Carsten Scholz	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>	
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	10
2	Niederschriften	10
3	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	10
4	"Digitale Bezirksvertretungen" - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - m. Stn. v. 25.01.18 - Neudruck - Nr.: 2018/2086	11
5	2. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.07.2014 - m. Erg. v. 21.02.18 - Nr.: 2017/1802	11
6	Bestellung von Vertretern der Stadt Leverkusen für die Mitgliederversammlung 2018 des Städtetages Nordrhein-Westfalen - Nrn.: 2018/2103 und 2018/2103/1	11
	Dezernat I	12
7	Beitritt der Stadt Leverkusen zum Deutschen Riga-Komitee - Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.18 - m. Stn. v. 21.02.18 - Nr.: 2018/2106	12
	Dezernat II	12
8	Aktivierung der Leverkusener Parkhausgesellschaft, Verbleib in städtischer Regie - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 - m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.02.18 mit Stn. der Verwaltung vom 26.02.18 - Nr.: 2018/2069	12
9	Digitalisierung/IT-Versorgung im Handwerkerzentrum Stixchesstraße - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.18 - m. Stn. v. 15.02.18 - Nr.: 2018/2115	13
10	Grundstücke für Gewerbe-/Industrienutzung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.18 - Nr.: 2018/2121	13
11	Wirtschaftsplan 2018 der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/2057	15
12	Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) - Nr.: 2018/2104	15
	Dezernat III	15

13	Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Leichlingen-Leverkusen - Nr.: 2017/2011	15
14	Neuwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Leverkusen - Nr.: 2018/2078	16
	Dezernat IV	16
15	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen	16
15.1	Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 22.02.18 zur Vorlage Nr. 2018/2063 - m. Stn. v. 26.02.18 - Nr.: 2018/2129	16
15.2	Verwaltungsvorlage - m. Schreiben v. 23.02.18 - Nr.: 2018/2063	17
15.3	Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.01.18 (Eingang 01.02.18) zur Vorlage Nr. 2018/2063 - Nr.: 2018/2113	17
16	Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen für das Kindergartenjahr 2018/2019 nach dem Kinderbildungsgesetz - Antrag des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2093	20
17	Montanus-Realschule - Schaffung einer Dependance im Schulgebäude der Heinrich-Lübke-Straße - Nr.: 2017/2037	20
18	2. Änderung der Entgeltordnung KSL/Stadtarchiv - Nr.: 2017/2048	20
19	Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20 - Nr.: 2017/2012	21
	Dezernat V	21
20	Erstellung eines externen Notfallplanes vor Öffnung der Altlast Dhünnaue - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.17 - m. Stn. und Schreiben v. 15.12.17 - Neudruck - m. Stn. v. 18.01.18 - Nr.: 2017/2026	21
21	Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein - Antrag der Gruppe FDP vom 21.09.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1887	22
22	Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A 1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17 - m. Stn. v. 23.01.18 - Nr.: 2017/2040	23

23	Sachstand der Planungen für die City C - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.18 mit Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.01.18 - m. Stn. v. 16.02.18 - m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.02.18 mit Stn. der Verwaltung vom 26.02.18 - Nr.: 2018/2117	23
24	Vorhaben "Hitdorf - Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren	23
24.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/1662/1 - Nr.: 2018/2082	23
24.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1662/1	23
25	Bebauung des Bereichs "Zur Alten Fabrik/Stauffenbergstraße" - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.18 - m. Schreiben v. 13.02.18 - m. Schreiben v. 20.02.18 - Nr.: 2018/2083	24
26	Nutzung des ehemaligen Rossmann-Geländes in Leverkusen-Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.18 - Nr.: 2018/2124	25
27	Nutzung der Dach- und Außenwandflächen städtischer Gebäude zur Erzeugung und Vermarktung von Sonnenenergie - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.18 - m. Stn. v. 14.02.18 - Nr.: 2018/2105	25
28	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten	25
28.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.02.18 zum Antrag Nr. 2018/2087 - Nr.: 2018/2114	25
28.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2087	25
29	Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18 - Nr.: 2018/2070	26
30	Rettungsdienstgebühren 2018 und 2019 - m. Erg. v. 15.02.18 - Nrn.: 2017/2058 und 2017/2058/1	26
31	Wiesdorf- Entwicklung des Postgeländes Heinrich-von-Stephan-Straße	27
31.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.02.18 zur Vorlage Nr. 2017/2053 - Nr.: 2018/2127	27
31.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/2053	27
32	12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2017/2028	27

33	Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring" - Abwägungsbeschluss - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/2029	31
34	Satzung für die Verlängerung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße" - Nr.: 2018/2060	34
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	35
35	Kostenloser Nahverkehr - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.18 - Nr.: 2018/2125	35
36	3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Leverkusen vom 02.07.2014 - Nr.: 2018/2128	35
37	Einkünfte des Oberbürgermeisters 2017 - Nr.: 2018/2112	36
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017)	36

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er erklärt, dass Herr Born für leverkusen.com eine Drehgenehmigung für die Sitzung beantragt hat. Da davon auszugehen ist, dass er die Gesamtaufnahme fast vollständig in leverkusen.com abspielen lässt und sie dauerhaft archiviert, also für jedermann auf Dauer einsehbar sein wird, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, über diesen Wunsch auf Drehgenehmigung abstimmen zu lassen.

Zuvor erläutert er, dass Ratsmitglieder sowie Mitglieder der Verwaltung mit Ausnahme der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters aufgrund des Schutzes ihrer Persönlichkeitsrechte im Einzelfall die Aufnahme ihrer Wortbeiträge bzw. ihres Bildes verweigern können. Aus diesem Grund wird er nach einem positiven Beschluss über die Drehgenehmigung die Ratsmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragen, wer von ihnen für sich die Aufnahme und den Mitschnitt seines Wortbeitrages bzw. seines Bildes ablehnt.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Wie angekündigt fragt Herr Oberbürgermeister Richrath anschließend ab, ob jemand von Rat oder Verwaltung für sich den Mitschnitt der Sitzung ablehnt. Hierzu meldet sich niemand.

Herr Oberbürgermeister Richrath zieht, wie im Hauptausschuss, den Tagesordnungspunkt 5 - „2. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.07.2014“ - für die heutige Sitzung zurück, da ihm aus der Politik noch weiterer Beratungsbedarf signalisiert worden ist.

Er erklärt, dass zum Tagesordnungspunkt 15 - „Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen“ - ergänzende Beratungsergebnisse sowie ein Schreiben vom 23.02.18 auf den Tisch gelegt wurden.

Gegen die verteilte Arbeitstagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Anschließend verabschiedet Herr Oberbürgermeister Richrath den Fachbereichsleiter des Fachbereiches Oberbürgermeister, Rat und Bezirke, Herrn Johanns, dessen aktive Dienstzeit am 02.03.2018 endet. Herr Johanns bedankt sich hierfür in einer Rede.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Niederschriften

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt zur Niederschrift der 32. Sitzung des Rates vom 18.12.17 zu Protokoll, dass die Fraktion BÜRGERLISTE zum unter Tagesordnungspunkt 40.2 gestellten Vertagungsantrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eine Gegenrede halten wollte. Diese wurde von Frau Bürgermeisterin Lux nicht zugelassen, da bereits Rh. Beisicht (PRO NRW) eine formale Gegenrede ohne eingeschaltetes Mikrofon zugerufen hat.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet darum, dass zukünftig Gegenreden nur durch reguläre Wortmeldungen zugelassen werden.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt dies zu.

Die Niederschrift über die öffentliche 32. Sitzung des Rates vom 18.12.17 wird zur Kenntnis genommen.

3 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Beschluss:

Der Rat beschließt die nachfolgenden Tagesordnungspunkte En-bloc:

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Nummer</u>
28 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten	
28.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.02.18 zum Antrag Nr. 2018/2087	2018/2114
28.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18	2018/2087

In der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und Rechtsausschusses vom 19.02.18: Zusammenlegung der beiden Anträge zu einer Neufassung.

29 Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18	2018/2070
---	-----------

In der Fassung der Beschlussempfehlungen der Vorberatungsgremien: Verweisung als Prüfauftrag in das Gesamtoptimierungskonzept der wupsi GmbH.

<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	<u>Nummer</u>
---------------------------------	---------------

- | | | |
|---|---|-----------|
| 4 | Grundstücksveräußerung Erbbaurecht in Wiesdorf | 2018/2084 |
| 5 | Besetzung der Stelle einer Schulaufsichtsbeamtin beim Schulamt für die Stadt Leverkusen | 2017/2059 |

- einstimmig -

- 4 "Digitale Bezirksvertretungen"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18
- m. Stn. v. 25.01.18
- Neudruck
- Nr.: 2018/2086

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der IVL die, im Rat der Stadt Leverkusen bereits erfolgte, technische Umrüstung auf digitale Arbeitsmaterialien und Endgeräte anstelle der Beratungsunterlagen in Papierform, auch in den Stadtbezirken I, II und III umzusetzen. Zur besseren Nutzerfreundlichkeit sind Endgeräte ca. in der Größe eines DIN A4-Blattes zu verwenden.

dafür: 43 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 5 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.07.2014
- m. Erg. v. 21.02.18
- Nr.: 2017/1802

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Oberbürgermeister Richrath für die heutige Sitzung zurückgezogen.

- 6 Bestellung von Vertretern der Stadt Leverkusen für die Mitgliederversammlung 2018 des Städtetages Nordrhein-Westfalen
- Nrn.: 2018/2103 und 2018/2103/1

Beschluss:

- I. Für die am 06.06.2018 in Bielefeld stattfindende Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen werden 6 stimmberechtigte Abgeordnete aus Leverkusen sowie deren Vertreter bestellt:

Abgeordnete:

Vertreter:

- | | |
|---|---|
| 1. Rh. Thomas Eimermacher (CDU) | Rh. Rudolf Müller (CDU) |
| 2. Rf. Irmgard v. Styp-Rekowski (CDU) | Rf. Ursula Behrendt (CDU) |
| 3. Rh. Dieter März (SPD) | Rh. Gerd Masurowski (SPD) |
| 4. Wolfgang Berg
(Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) | Rf. Zöhre Demirci
(Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) |
| 5. Rh. Karl Schweiger (BÜRGERLISTE)
LISTE) | Rh. Peter Viertel (BÜRGERLISTE) |
| 6. Oberbürgermeister Richrath | Stadtdirektor Märtens |

- einstimmig -

Dezernat I

- 7 Beitritt der Stadt Leverkusen zum Deutschen Riga-Komitee
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.18
- m. Stn. v. 21.02.18
- Nr.: 2018/2106

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen beantragt den Beitritt zum Deutschen Riga-Komitee. Sie verpflichtet sich, als Komiteemitglied für den Erhalt und die Pflege der Gedenkstätte in Riga-Bikernieki einen finanziellen Beitrag von einmalig 2.000 Euro zu zahlen.

dafür: 43 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Dezernat II

- 8 Aktivierung der Leverkusener Parkhausgesellschaft, Verbleib in städtischer Regie
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18
- m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.02.18 mit Stn. der Verwaltung vom 26.02.18
- Nr.: 2018/2069

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den ersten Satz des Antrages abstimmen.

Beschluss:

Die Leverkusener Parkhausgesellschaft (LPG) verbleibt im Eigentum des Konzerns Stadt Leverkusen.

dafür: 40 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 2 (2 PRO NRW)
Enth.: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den zweiten und dritten Satz des Antrages abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag zum zweiten und dritten Satz

dafür: 3 (OP)
dagegen: 38 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 4 (2 PRO NRW, 2 DIE LINKE LEV)

Damit ist der Antrag zum zweiten und dritten Satz abgelehnt.

- 9 Digitalisierung/IT-Versorgung im Handwerkerzentrum Stixchesstraße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.18
- m. Stn. v. 15.02.18
- Nr.: 2018/2115

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen organisiert umgehend eine zeitgemäße und schnelle IT-Versorgung im Handwerkerzentrum Stixchesstraße.

- einstimmig -

- 10 Grundstücke für Gewerbe-/Industrienutzung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.18
- Nr.: 2018/2121

Frau Beigeordnete Deppe gibt die folgende Erklärung zu Protokoll:

Auf der Grundlage des im Januar 2017 verabschiedeten Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für Leverkusen (Kannert-Gutachten) baut das Baudezernat/ Stadtplanung derzeit ein kommunales gewerbliches Bodenmanage-

ment auf.

Ziel ist es, dem dringlichen Bedarf an verfügbaren Gewerbeflächen entgegenzukommen, dabei aber eine sinnvolle Gesamtbetrachtung nicht aus den Augen zu verlieren.

Bei der Entwicklung soll die Schaffung städtebaulicher Qualitäten für langfristig attraktive und funktionsfähige Gewerbestandorte und eine verstärkte Profilbildung handlungsleitend sein.

Eine gesamtstädtische Betrachtung aller Gewerbe- und Industriegebiete sowie gewerblich genutzter Areale liegt im Entwurf vor, um eine Übersicht zur Identifizierung und Priorisierung der zu entwickelnden Standorte zu gewinnen.

Gleichzeitig wird bereits aktiv die Projektentwicklung für einzelne Gewerbestandorte angestoßen (Beispiel Gewerbepark am Hitdorfer See, Solinger Straße zusammen mit der BRE).

Weiterhin wird eine Datenbank einschließlich Umsetzung im GIS-System aufgebaut.

Ziel ist, einen Überblick über bestehende und geplante Gewerbe- und Industriegebiete sowie gewerblich genutzte Areale in Leverkusen zu erhalten. Diese Informationen sollen einen Einblick in die Ausgangslage sowie die strategischen Entwicklungsfragen der Gewerbe- und Industriestandorte im gesamtstädtischen Kontext bieten und überdies der Auswahl und Priorisierung von Projekten anhand verschiedener Kriterien dienen.

Teil dieser Datenbank wird ein sogenannter Gewerbeflächensteckbrief, der momentan für alle Standorte vorbereitet wird.

Für das gewerbliche Bodenmanagement ist eine enge Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Leverkusen vorgesehen. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind der Austausch und die Vereinbarung über das gemeinsame Vorgehen, die Zusammenführung der Informationen und im Weiteren die Priorisierung und systematische Entwicklung von Gewerbestandorten.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 42 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 11 Wirtschaftsplan 2018 der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum)
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/2057

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt nach § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den Organen des Klinikums Weisung, dem Wirtschaftsplan 2018 des Klinikums zuzustimmen.

dafür: 43 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 12 Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL)
- Nr.: 2018/2104

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JSL nach § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung,

1. Herrn Alexander Lünenbach zum 30.04.2018 als Geschäftsführer der JSL abuberufen;
2. nach Beschlussfassung zu 1. Herrn Thomas Schorn mit Wirkung ab dem 01.05.2018 als Geschäftsführer der JSL zu bestellen und einen Anstellungsvertrag unter den in der Begründung der Vorlage genannten Rahmenbedingungen abzuschließen.

dafür: 40 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 6 (4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 PRO NRW)

Dezernat III

- 13 Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Leichlingen-Leverkusen
- Nr.: 2017/2011

Beschluss:

Die Mitarbeiterin des Fachbereiches Umwelt, Untere Naturschutzbehörde,

Frau Monika Metzemacher,

wird gem. § 113 Abs. 2 GO NRW zum stellvertretenden Mitglied in der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Leichlingen-Leverkusen bestellt.

- einstimmig -

- 14 Neuwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2018/2078

Beschluss:

Der Rat wählt gem. § 70 Abs. 5 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz - LNatSchG) in der jeweils geltenden Fassung für den BUND NRW

1. als Mitglied des Naturschutzbeirates

Frau Mechthild Höller

für die Dauer der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft

und

2. als stellvertretendes Mitglied des Naturschutzbeirates

Herrn Dr. Ralf Bell

für die Dauer der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft.

dafür: 43 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 2 (PRO NRW)

Dezernat IV

- 15 Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen

- 15.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 22.02.18 zur Vorlage Nr. 2018/2063
- m. Stn. v. 26.02.18

- Nr.: 2018/2129

- 15.2 Verwaltungsvorlage
- m. Schreiben v. 23.02.18
- Nr.: 2018/2063

- 15.3 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.01.18 (Eingang 01.02.18) zur Vorlage Nr. 2018/2063
- Nr.: 2018/2113

Die Tagesordnungspunkte Nrn. 15.1, Antrag Nr. 2018/2129, 15.2, Vorlage Nr. 2018/2063 und 15.3, Antrag Nr. 2018/2063, werden gemeinsam beraten und einzeln abgestimmt.

Frau Beigeordnete Deppe gibt auf die denkmalrechtlichen Ausführungen zum Schloss Morsbroich von Herrn Rechtsanwalt Dr. Hüttemann vom 23.02.18 folgende Ausführungen zu Protokoll:

1. Sichtbeziehungen zum Denkmal

Die Untere Denkmalbehörde sieht derzeit keine Probleme mit dem Bewuchs bzw. den Sichtbeziehungen zum Schloss. Entsprechende Absprachen zum Pflegestand erfolgen regelmäßig mit dem Fachbereich Stadtgrün. Grundsätzlich könnten bei erhöhtem Personal- und Geräteeinsatz die Sichtbeziehungen weiter verbessert werden. Im aktuellen Zustand sind diese aber aus Sicht der Unteren Denkmalbehörde in Ordnung und tragbar. Ein Einschreiten der Unteren Denkmalbehörde ist momentan nicht vorgesehen, um den Pflegezustand zu ändern.

2. Entfernter Erschließungsdamm

Der angesprochene Damm existierte bei der Unterschutzstellung des Schlosses im Jahr 1982 schon nicht mehr und ist nur auf alten Kartengrundlagen noch eingezeichnet. Bei der früheren Nutzung der Remisen als Pferdestall diente der damals vorhandene Damm als kurze Wegeverbindung zwischen Remisen und einem Reitplatz im heutigen Schlosspark. Nach Aufgabe der Nutzung als Pferdestall ist der Damm entfernt worden, um den Schlossgraben wieder herzustellen.

Fakt ist, dass die Stadt keine denkmalrechtliche Substanz nach Unterschutzstellung der Gebäude entfernt hat. Daher ist aus Sicht der Unteren Denkmalbehörde der Einsatz von Fördermitteln auf jeden Fall möglich.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt auf Nachfrage von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu, dass bei der Umsetzungsplanung auf folgende Punkte ein besonderes Augenmerk gerichtet werden soll:

- Die Lage der angedachten Parkplätze,
- der möglicherweise erforderliche Lärmschutz und
- die Lage des Spielplatzes im Sinne der Blickbeziehungen zu Aufsichtspersonen.

Im Verlauf der Diskussion beantragt Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), wie in der Beschlussempfehlung des Finanz- und Rechtsausschusses vom 19.02.18, in Punkt 7 des Antrages Nr. 2018/2129 das Wort „weitestgehend“ durch „ausschließlich“ zu ersetzen.

dafür: 7 (4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP)
dagegen: 35 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV,
2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Rh. Adams (OP) beantragt, im Antrag Nr. 2018/2129 unter Punkt 2 folgenden letzten Satz einzufügen: „Diese Umsetzung wird von der Verwaltung kritisch geprüft.“.

dafür: 6 (1 CDU, 3 OP, 2 DIE LINKE LEV)
dagegen: 35 (OB, 14 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 PRO
NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2018/2129 einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung vom 26.02.18 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt das „Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen" des Museumsverein Morsbroich e. V. zur Kenntnis.
2. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Beschlüsse für die einzelnen Projektteile verfolgt der Rat das Ziel, die Vorschläge mit der Maßgabe der Kosten- und Finanzierungssicherheit als Einheit umzusetzen, da es sich um ein schlüssiges Gesamtkonzept handelt.
3. Die Einhaltung dieses Ziels soll zunächst dadurch erreicht werden, dass der Oberbürgermeister gebeten wird, unter seiner Federführung vorrangig, die rechtlichen, finanziellen, organisatorischen, stellenplanmäßigen und personellen Voraussetzungen möglichst bis zum 01.01.2019 zu schaffen, um die vom Museumsverein vorgeschlagene
 - Herauslösung des Museums aus der Kulturstadt Leverkusen und die
 - Gründung einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Schloss Morsbroich" oder einer anderen geeigneten Rechtsform
 - Änderung von Nutzungs- und Entgeltordnungen für das Schloss-Ensemble zu gewährleisten.

4. In diesem Rahmen wird der Oberbürgermeister zusätzlich gebeten, die Stelle des Liegenschafts-/Eventmanagers möglichst zum 01.01.2019 zu schaffen und zu besetzen, damit vor allem gewährleistet werden kann,
 - die gemeinsame Betriebsleitung mit dem Museumsleiter einzurichten;
 - ein Vermarktungskonzept zu erarbeiten
 - die Akquise von Veranstaltungen zu betreiben.
5. Hierzu soll der Oberbürgermeister eine Projektgruppe einrichten, die sämtliche vorgeschlagene Maßnahmen aus dem Konzept
 - a) auf ihre generelle Umsetzbarkeit sowie
 - b) auf Einsatz von Sponsoring-, Spenden- und Drittmitteln prüft, mit dem Ziel, die Maßnahmen ohne zusätzliche städtische Finanzmittel zu realisieren.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Mitgliedern des Museumsvereins zu erörtern, inwiefern bei ihnen das Interesse besteht, zukünftig zunächst in einem politisch- und verwaltungsunabhängigen Beirat und ggf. später im zu gründenden Kontrollgremium weiter mitzuarbeiten, da dieses außergewöhnliche Engagement des Gremiums auch weiterhin als förderlich bei der Umsetzung des Standortkonzepts erachtet wird.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Museumsverein die Finanzierung der Umsetzung des Konzepts – investiv und konsumtiv – weitestgehend über Drittmittel außerhalb des städtischen Haushalts sicherzustellen.
8. Um die Genehmigung des Haushaltes 2018 nicht zu gefährden, ist dieser Beschluss zur Zukunft des Museums Schloss Morsbroich der Kommunalaufsicht zur Kenntnisnahme vorzulegen.

dafür: 37 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV)

Enth.: 9 (4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Durch diesen Beschluss ist die Verwaltungsvorlage Nr. 2018/2063 erledigt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über den Antrag Nr. 2018/2113 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

dagegen: 40 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 16 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen für das Kindergartenjahr 2018/2019 nach dem Kinderbildungsgesetz
- Antrag des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 18.01.18
- Nr.: 2018/2093

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auch weiterhin im Hinblick auf die Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt bei jedem größeren Bebauungsplanverfahren den Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder und/oder die Nutzung einer Großtagespflege planerisch zu berücksichtigen.

- einstimmig -

- 17 Montanus-Realschule - Schaffung einer Dependance im Schulgebäude der Heinrich-Lübke-Straße
- Nr.: 2017/2037

Beschluss:

1. Dem Schulkonferenzbeschluss folgend wird der Schaffung eines Teilstandortes der Montanus-Realschule (Steinbücheler Straße 50) im Schulgebäude Heinrich-Lübke-Straße 140 (Kapazitäten durch die Auflösung der Comeniusschule) zum Schuljahr 2018/2019 zugestimmt.
2. Die Nutzung des Schulgebäudes an der Heinrich-Lübke-Straße wird im Sinne beider dann ansässigen Schulen (Grundschule Heinrich-Lübke-Straße und Montanus-Realschule) optimiert.
3. Am neuen Teilstandort der Montanus-Realschule werden die 5. und 6. Jahrgangsstufen untergebracht.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW,
 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 4 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 18 2. Änderung der Entgeltordnung KSL/Stadtarchiv
- Nr.: 2017/2048

Beschluss:

Die Entgeltordnung des Stadtarchivs wird in der vorgelegten Fassung zum 01.03.2018 - wie in Anlage 1 zur Niederschrift dargestellt - verändert.

dafür: 43 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 19 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger
- Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20
- Nr.: 2017/2012

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Caritasverband Leverkusen e. V. als Träger der Tageseinrichtung für Kinder Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125, auf der Grundlage des als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Entwurfs eine verbindliche vertragliche Regelung für den Betrieb der Einrichtung im Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2023 zu treffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Caritasverband Leverkusen e. V. als Träger der Tageseinrichtung für Kinder St. Matthias, Spandauer Str. 20, auf der Grundlage des als Anlage 2 der Vorlage beigefügten Entwurfs eine verbindliche vertragliche Regelung für den Betrieb der Einrichtung im Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2023 zu treffen.
3. Die notwendigen Finanzmittel werden im Rahmen des jeweiligen Etats 2018 bis 2023 beim Innenauftrag 510006050203, Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft, bereitgestellt.

- einstimmig -

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat V

- 20 Erstellung eines externen Notfallplanes vor Öffnung der Altlast Dhünnaue
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.17
- m. Stn. und Schreiben v. 15.12.17
- Neudruck
- m. Stn. v. 18.01.18
- Nr.: 2017/2026

Herr Stadtdirektor Märtens gibt die folgende Erklärung zu Protokoll:

Mit Schreiben vom 07.12.2017 erstattete die Fraktion BÜRGERLISTE, vertreten durch Herrn Schoofs, Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Köln wegen Fehlen eines externen Notfallplans (Die Anzeige richtete sich nicht gegen eine konkrete Person.).

Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage kam die Staatsanwaltschaft zu dem Ergebnis, dass nach den gesetzlichen Vorgaben ein externer Notfallplan nicht erforderlich ist.

Zudem ist das Fehlen eines externen Notfallplans nicht strafbewährt.

Die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wurde daher am 05.01.2018 aus Rechtsgründen abgelehnt (§§ 152 Abs. 2, 160 Abs. 1 StPO).

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 31 (OB, 15 CDU, 9 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP)
Enth.: 6 (2 PRO NRW, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 21 Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein
- Antrag der Gruppe FDP vom 21.09.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1887

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 PRO NRW, 1 FDP)
dagegen: 39 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (DIE LINKE LEV)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 22 Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A 1
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17
- m. Stn. v. 23.01.18
- Nr.: 2017/2040

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 DIE LINKE LEV)
dagegen: 34 (OB, 16 CDU, 9 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP)
Enth.: 4 (2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 23 Sachstand der Planungen für die City C
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.18 mit Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.01.18
- m. Stn. v. 16.02.18
- m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.02.18 mit Stn. der Verwaltung vom 26.02.18
- Nr.: 2018/2117

Der Antrag ist durch die Stellungnahmen der Verwaltung und den mündlichen Bericht in der Sitzung erledigt.

- 24 Vorhaben "Hitdorf - Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf
- Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren
- 24.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/1662/1
- Nr.: 2018/2082
- 24.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2017/1662/1

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Antrag und die Vorlage gemeinsam in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18 abstimmen.

Beschluss:

Gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird dem Antrag des Vorhabenträgers „Investoren Gemeinschaft Hitdorf GbR“ zur Einleitung des Satzungsverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Bereich

„Hitdorf - Am Werth/Hitdorfer Kirchweg“ in Leverkusen-Hitdorf (Anlage 1 der Vorlage) stattgegeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Satzungsverfahren zur Errichtung von Wohnungsbau in der Priorität 1 durchzuführen.

Die Erweiterung der Geltungsgrenzen wird auf das ganze Flurstück 405 Am Werth 2 mit ca. 6000 m² mit der Bebauung von 4 Doppelhaushälften festgesetzt.

Die Einrichtung eines Fußweges vor den geplanten Doppelhaushälften wird festgeschrieben.

Der Schutz der verbleibenden Parkanlage und des Baumbestandes wird gewährleistet und der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird entsprechend vergrößert, um dadurch die Grünfläche zu sichern.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 2 (DIE LINKE LEV)
Enth.: 1 (OP)

- 25 Bebauung des Bereichs "Zur Alten Fabrik/Stauffenbergstraße"
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.18
- m. Schreiben v. 13.02.18
- m. Schreiben v. 20.02.18
- Nr.: 2018/2083

Beschluss:

Die Verwaltung fordert den Investor auf, bei der weiteren Planung für das Baugebiet an der Alten Fabrik eine Tiefgarage für die Bewohnerinnen/Bewohner der Baukörper vorzusehen. Darüber hinaus werden 25% der festgelegten maximal 88 Wohneinheiten als sozialer Wohnungsbau realisiert.

dafür: 43 (15 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 PRO NRW, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 2 (OB, 1 FDP)

- 26 Nutzung des ehemaligen Rossmann-Geländes in Leverkusen-Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.18
- Nr.: 2018/2124

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass er in der letzten Woche Gespräche mit der Firma Edelmann und dem Eigentümer geführt hat. Er betont, dass er an einer Lösung zur Sicherung der Arbeitsplätze sehr interessiert ist. Über die Inhalte der Gespräche wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Antrag ist aufgrund der Erklärung von Herrn Oberbürgermeister Richrath erledigt.

Herr Bürgermeister Marewski unterbricht die Sitzung für eine Pause.

- 27 Nutzung der Dach- und Außenwandflächen städtischer Gebäude zur Erzeugung und Vermarktung von Sonnenenergie
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 31.01.18
- m. Stn. v. 14.02.18
- Nr.: 2018/2105

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 9 (4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale
Gerechtigkeit)
dagegen: 35 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1
FDP)
Enth.: 1 (OP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 28 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten
- 28.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.02.18 zum
Antrag Nr. 2018/2087
- Nr.: 2018/2114
- 28.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18
- Nr.: 2018/2087

Beschluss in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und
Rechtsausschusses vom 19.02.18:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Schulen die entsprechenden Räumlichkeiten der Schultoiletten nach einem Sanierungsplan nach

Priorität aufzustellen. Vor Inbetriebnahme der Toiletten wird, gemeinsam mit der entsprechenden Schule, ein auf dauerhafte und nachhaltige Sicherung bzw. Reinhaltung der Toiletten gerichtetes Konzept entwickelt.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 29 Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi
- Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18
- Nr.: 2018/2070

Beschluss in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18:

Der Antrag Nr. 2018/2070 wird als Prüfauftrag in das Gesamtoptimierungskonzept der wupsi GmbH verwiesen.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 30 Rettungsdienstgebühren 2018 und 2019
- m. Erg. v. 15.02.18
- Nrn.: 2017/2058 und 2017/2058/1

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zur Kenntnis genommen (siehe Anlagen Nr. 6, 8, 9, 10 und 14 der Vorlage Nr. 2017/2058 sowie der aktualisierten Anlagen der Ergänzung zur Vorlage Nr. 2017/2058/1).
2. Die zweite Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Leverkusen und über die Erhebung von Gebühren ab 01.03.2018 (Anlage 2 zur Niederschrift) wird beschlossen.
3. Die dritte Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Leverkusen und über die Erhebung von Gebühren ab 01.01.2019 (Anlage 3 zur Niederschrift) wird beschlossen.

dafür: 44 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (PRO NRW)

- 31 Wiesdorf- Entwicklung des Postgeländes Heinrich-von-Stephan-Straße
- 31.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.02.18 zur Vorlage Nr. 2017/2053
- Nr.: 2018/2127
- 31.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2017/2053

Herr Oberbürgermeister Richrath zieht die Vorlage Nr. 2018/2053 für die heutige Sitzung zurück, da der Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) morgen beschließen soll, dass die WfL für den nächsten Sitzungsturnus eine gesamtstädtische Hotelstudie erarbeitet.

Mit der Zusage, eine gesamtstädtische Hotelstudie in Auftrag zu geben und die Vorlage Nr. 2018/2053 zurückzustellen, bis die Ergebnisse der Studie bis zur nächsten Ratssitzung vorliegen, hat sich der Antrag Nr. 2018/2127 mit Zustimmung des Antragstellers erledigt.

- 32 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße"
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
 - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
 - Feststellungsbeschluss
- Nr.: 2017/2028

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 4 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I / A) Äußerungen der Öffentlichkeit:

I / A 1: BUND-Leverkusen, 51377 Leverkusen

I / A 2: Bürger vom 10.07.2017, Leverkusen

I / B) Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

I / B 1: Stadt Burscheid
Postfach 14 20
51300 Burscheid

- I / B 2: Deutsche Bahn AG, DB Immobilien
Deutz-Mülheimer Straße 22-24
50679 Köln
- I / B 3: Stadt Monheim
Postfach 10 06 61
40770 Monheim
- I / B 4: PLEdoc GmbH
Postfach 12 02 55
45312 Essen
- I / B 5: Unitymedia NRW GmbH
Postfach 10 20 28
34020 Kassel
- I / B 6: Telefonica Germany GmbH & Co. OHG
Rheinstr. 15
14513 Teltow
- I / B 7: E-Plus Mobilfunk GmbH
Kriegerstr. 1D
30161 Hannover
- I / B 8: Industrie- und Handelskammer zu Köln
Geschäftsstelle Leverkusen /Rhein-Berg
An der Schusterinsel 2
51379 Leverkusen
- I / B 9: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
42271 Wuppertal
- I / B 10: Stadt Leichlingen
Am Büscherhof 1,
42799 Leichlingen
- I / B 11: Bezirksregierung Köln
Abfallwirtschaft
50606 Köln
- I / B 12: Landesbetrieb Straßenbau NRW
Niederlassung Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26
50679 Köln
- I / B 13: Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Dönhoffstraße 39
51373 Leverkusen

- I / B 14: Bezirksregierung Düsseldorf
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf
- I / B 15: Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Postfach 10 11 35
51311 Leverkusen
- I / B 16: EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG
Postfach 10 11 60
51311 Leverkusen
- I / B 17: Gascade Gastransport GmbH
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
- I / B 18: Nord-West Ölleitung GmbH
Kolkerhofweg 120
45478 Mülheim an der Ruhr
- I / B 19: Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1—11
45128 Essen
- I / B 20: Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund

2. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/B) wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 5 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II / A) Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

Es sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

II / B) Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

II / B 1: Bundesnetzagentur
Fehrberliner Platz 3
10707 Berlin

II / B 2: Telefonica Germany GmbH & Co. OHG
Überseering 33a

22297 Hamburg

II / B 3: NGN Fiber Network KG
Hauptstr. 15
97663 Aubstadt

II / B 4: E-Plus Service GmbH
E-Plus-Straße 1
40472 Düsseldorf

II / B 5: Deutsche Telekom Technik GmbH
Ziegelleite 2-4
95448 Bayreuth

II / B 6: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
42271 Wuppertal

II / B 7: Landesbetrieb Straßenbau NRW
Niederlassung Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26
50679 Köln

II / B 8: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr
Postfach 29 63
53019 Bonn

II / B 9: Stadt Leverkusen
Fachbereich 30 / Recht und Ordnung
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

II / B 10: EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG
Postfach 10 11 60
51311 Leverkusen

II / B 11: Stadt Leverkusen
Fachbereich 32 / Umwelt
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

3. Die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bürrig – südlich Olof-Palme-Straße“ (Anlage 6 zur Niederschrift und Anlage 7 zur Niederschrift) wird gemäß § 5 Baugesetzbuch - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit

- der Baunutzungsverordnung - BauNVO in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548),

sowie

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV. NRW. S. 208), in Kraft getreten am 11.02.2015,

beschlossen.

4. Die als Anlage 7 zur Niederschrift beigefügte Begründung zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Umweltberichtes wird gebilligt.

- einstimmig -

- 33 Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring"
- Abwägungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2017/2029

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 8 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I/A) Äußerungen der Öffentlichkeit:

I/A 1 Anerkannter Naturschutzverband

I/A 2 Bürger

I/B) Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

I/B 1 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Endericher Straße 133
53115 Bonn

I/B 2 Telefonica Germany GmbH & Co OHG
Überseering 33 a
22297 Hamburg

I/B 3 E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG
Rheinstraße 15

14513 Teltow

- I/B 4 WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Straße 39
42281 Wuppertal
- I/B 5 Landesbetrieb Straßenbau NRW Niederlassung Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26
50679 Köln
- I/B 6 Vodafone D2 GmbH
D2 Park 5
40878 Ratingen
- I/B 7 Bezirksregierung Düsseldorf - Kampfmittelbeseitigungsdienst
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
- I/B 8 EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG
Overfeldweg 23
51371 Leverkusen
- I/B 9 Fachbereich 32/Umwelt

- 2. Über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Stellungnahme II/A) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Stellungnahmen II/B) wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 9 zur Niederschrift) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II/A) Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

II/A 1 Bürger vom 22.10.2017

II/A 1.1 Anerkannter Naturschutzverband vom 11.07.2017

II/A 1.2 Bürger vom 10.07.2017

II/B) Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

II/B 1 Bundesnetzagentur
Fehrbelliner Platz 3
10707 Berlin

II/B 2 Telefonica Germany GmbH & Co. OHG
Georg-Brauchle-Ring 23 - 25
80992 München

- II/B 3 E-Plus Service GmbH
E-Plus-Straße 1
40472 Düsseldorf
- II/B 4 Ericsson GmbH
Prinzenallee 21
40549 Düsseldorf
- II/B 4.1 Deutsche Telekom Technik GmbH
Ziegelleite 2 - 4
95448 Bayreuth
- II/B 5 WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Straße 39
42281 Wuppertal
- II/B 6 Landesbetrieb Straßenbau NRW Niederlassung Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26
50679 Köln
- II/B 7 Vodafone D2 GmbH
D2 Park 5
40878 Ratingen
- II/B 7.1 NGN Fiber Network KG
Hauptstraße 15
97633 Aubstadt
- II/B 8 Deutsche Bahn AG DB Immobilien
Erna-Scheffler-Straße 5
51103 Köln
- II/B 9 WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Dönhoffstraße 39
51373 Leverkusen
- II/B 10 FB 30 / Recht und Ordnung
- II/B 11 EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG
Overfeldweg 23
51371 Leverkusen
- II/B 12 FB 32 / Umwelt
- II/B 13 TBL / Technische Betriebe Leverkusen
- 3. Der Bebauungsplan Nr. 225/II „Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Fest-

setzungen mit redaktionellen Änderungen, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit

- der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786),
und
- § 86 Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294), in Kraft getreten am 28.05.2014, i. V. m. der Fassung dieses Gesetzes, verkündet am 15.12.2016 (GV. NRW. S. 1162), teilweise in Kraft getreten am 28.06.2017 (§§ 3, 17 – 25, § 86 Absatz 11 und § 87),
sowie
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. d. B. vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966), in Kraft getreten am 29.11.2016,

als Satzung beschlossen.

4. Die als Anlage 10 zur Niederschrift beigefügte Satzungs Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

- einstimmig -

- 34 Satzung für die Verlängerung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße"
- Nr.: 2018/2060

Beschluss:

1. Die Satzung für die Verlängerung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 221/II "Opladen - Kreisverkehr Rennbaumstraße/Stauffenbergstraße" (Anlage 11 zur Niederschrift) wird gemäß
 - § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. d. B. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), neugefasst am 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634),
in Verbindung mit
 - § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW i. d. F. d. B. vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966),

als Satzung beschlossen.

2. Die Satzungsbegründung (Anlage 12 zur Niederschrift) wird gebilligt.

- einstimmig -

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

35

Kostenloser Nahverkehr

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.18

- Nr.: 2018/2125

Rh. Ippolito (SPD) stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Rat der Stadt Leverkusen richtet die Bitte an die wupsi GmbH, das Thema „Kostenloser Nahverkehr“ eingehend zu beobachten und dem Rat der Stadt Leverkusen und dem Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises regelmäßig über die Fortschritte zu berichten und gegebenenfalls, falls es weitere Programme geben sollte, entsprechende Zuschussanträge zu stellen.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklärt sich mit dieser Änderung einverstanden.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen richtet die Bitte an die wupsi GmbH, das Thema „Kostenloser Nahverkehr“ eingehend zu beobachten und dem Rat der Stadt Leverkusen und dem Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises regelmäßig über die Fortschritte zu berichten und gegebenenfalls, falls es weitere Programme geben sollte, entsprechende Zuschussanträge zu stellen.

- einstimmig -

36

3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Leverkusen vom 02.07.2014

- Nr.: 2018/2128

Beschluss:

Die Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Leverkusen vom 02.07.2014 wird wie folgt geändert:

Die Spiegelstriche in § 4 Absatz 6 (beratende Zuständigkeiten des Bürger-

und Umweltausschusses) werden wie folgt neu gefasst:

- „- Umwelt,
- Bürger und Straßenverkehr sowie
- Veterinärmedizin“

§ 4 Absatz 13 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen ist unbeschadet seiner satzungsgemäßen Zuständigkeiten beratend zuständig für die Angelegenheiten

- des Fachbereichs Feuerwehr und
- des Büros Baudezernat

sowie der Fachbereiche

- Stadtplanung,
- Kataster und Vermessung,
- Bauaufsicht,
- Gebäudewirtschaft,
- Tiefbau und
- Stadtgrün

der Stadtverwaltung.

- einstimmig -

37 Einkünfte des Oberbürgermeisters 2017
- Nr.: 2018/2112

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass der Oberbürgermeister im Jahr 2017 folgende Einkünfte

- aus Nebentätigkeiten (Einzelheiten ergeben sich aus der der Vorlage beiliegenden Übersicht) 27.125,00 €
- und
- als Bruttoeinkommen B 9 128.597,25 €

erzielt hat.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:50 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 - 19

Bernhard Marewski
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 20 - 37

Carsten Scholz
Schriftführer